



# HESSISCHER LANDTAG

25. 11. 2022

## **Kleine Anfrage**

**Günter Rudolph (SPD) vom 06.10.2022**

**Polizeischau in Wetzlar am 24. Juli 2022**

**und**

**Antwort**

**Minister des Innern und für Sport**

### **Vorbemerkung Fragesteller:**

Am 24. Juli 2022 fand die sogenannte „Polizeischau“ in Wetzlar von dem Verein „Pro Polizei Wetzlar e.V.“ statt. Durch die Veranstaltung führte mit Mikrophon in der Hand ein ehemaliger Polizeibeamter Werner B., der bei der Polizeistation Gießen-Süd seinen Dienst versah. Bei der Vorstellung des SEK soll er nach Zeugenaussagen die Abkürzung SEK in einem Atemzug mit der Sondereinheit „Adolf“ angekündigt haben.

Diese Vorbemerkung des Fragestellers vorangestellt, beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

- Frage 1. Hat die Hessische Landesregierung Kenntnis von dem in der Vorbemerkung geschilderten Sachverhalt?
- Frage 2. Wie bewertet die Hessische Landesregierung die durch Zeugen belegbaren Aussagen des in der Vorbemerkung genannten ehemaligen Polizeibeamten?

Auf Grund des Sachzusammenhangs werden die Fragen 1 und 2 gemeinsam beantwortet.

Bei Herrn B. handelt es sich um einen ehemaligen Polizeibeamten, der sich seit 15 Jahren im Ruhestand befindet. Eine angestoßene Sachverhaltsermittlung ergab, dass folgende Aussage von Herrn B. getroffen worden sein soll:

„Ich muss mich korrigieren. Ich habe letztes Mal Sondereinsatzkommando gesagt, es heißt aber Spezialeinsatzkommando. Sondereinsatzkommando hieß es damals beim Adolf.“

Anderweitige Formulierungen sind nicht bekannt. Die vorgenannte Formulierung bewertet die hessische Polizei als inadäquat und unangemessen. Die Behördenleitung des Polizeipräsidiums Mittelhessen hat dies in einem Gespräch mit Herrn B. entsprechend zum Ausdruck gebracht, dieser bedauert die Äußerung. Zudem hat die Behördenleitung des Polizeipräsidiums Mittelhessen aus diesem Anlass das Gespräch mit dem Verein Pro Polizei Wetzlar e.V. gesucht.

- Frage 3. Mit welchen Personen- und Materialeinsatz war die Polizei des Landes Hessen bei dieser sogenannten „Polizeischau“ vertreten?
- Frage 4. Welche Kosten sind hierfür für die Dienststellen des Landes Hessen entstanden?

Die Fragen 3 und 4 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Insgesamt waren im Rahmen der Polizeischau 21 Polizeibeschäftigte sowie das Landespolizeiorchester vertreten. Es wurden 14 Fahrzeuge ausgestellt und zwei Pferde vorgeführt. Im Zusammenhang mit der Polizeischau kamen ausschließlich hessische Kräfte zum Einsatz, deren Kosten bei der Verwendung im eigenen Land grundsätzlich mit den monatlichen Bezügen abgegolten sind.

Wiesbaden, 17. November 2022

**Peter Beuth**